DER FINDLING

Definitive Technology – nie gehört? Ein Fehler.

Die Amerikaner bauen großartige Lautsprecher, mit der Garantie auf einen

Preis-Leistungs-Sieger. Wie hier bei der Demand D11.

■ Von Andreas Günther -

an kann schon einmal den Überblick verlieren. Doch das Adressbüchlein und das Internet helfen, etwa bei der Frage, wer denn "Sound United" ist. Bislang hatten wir den Namen nicht auf dem Schirm. Ein Fehler, denn in kurzer Zeit hat sich hier ein Riese entwickelt. Sound United beherrscht einen Weltmarkt. Gezielt haben die US-Amerikaner so große Namen aufgekauft wie Polk, Denon, Marantz und Classé. Im Fundus findet sich noch ein weiterer Name - Definitive Technology. Nie gehört? Ebenfalls ein Fehler. Geben Sie einmal den Namen bei YouTube ein, und Sie werden staunen, wie viele Videos hier hinterlegt sind. So präsentiert sich ein Dominator. Der Vergleich zum großen Apple-Konzern ist erlaubt. Auch hier wird in Kalifornien geforscht und auf dem globalen Markt gefertigt. Das

Wir haben die D11 bestellt, die größte Kompaktbox aus der Demand-Serie. Bei der ersten Begegnung schauen wir Redakteure zunächst nach Bekanntem. Kennen wir die Chassis? Aber hier wirkt alles modern und neu. Der Hersteller baut offenbar nicht nach den Zwängen des Mainstreams. Drei Dinge gibt es zu entde-

sind bildschöne, hoch-

durchdachte Lautsprecher.

cken. In der Höhe schwingt eine Aluminiumkalotte, die versetzt in einem kleinen Wave-Guide liegt. Also immer beachten: die Hochtöner gehören an die Außenseiten, nicht die linke mit der rechten Box verwechseln. Darunter liegt ein Tiefmitteltöner, in dessen Zentrum ein noch nie gesehener, geschlitzter Wave-Guide liegt. Die

Entwickler versprechen hier ein "more precise imaging". An dieser Stelle sollte man sich auf die Suche nach dem Bassreflexport begeben. Man sucht und sucht – und ertastet irgendwann etwas auf der Oberfläche. Die D11 lässt ihre Bassenergie nicht einfach in eine Öffnung auf der Rückseite strömen – auf der Oberseite haben die Entwickler eine passive Bassmembran eingelassen. Das ist clever und ungewöhnlich.



Hier verblüfft jedes Detail, zudem ist die Verarbeitung sensationell geraten. Der Lack strahlt, die feinen Aluminium-Intarsien vermitteln höchste Wertigkeit. Wer die Preisliste nicht kennt, würde danebenliegen – überschaubare 1200 Euro veranschlagt Definitive Technology für das Paar.

Wir waren überrascht, als die ersten Takte im Hörraum erklangen. Dieser Lautsprecher zeigte einen Mix aus Hochdynamik und perfekter Definition. Die Abbildung war weit und bis in den hintersten Winkel konkret. Das Ganze stellte sich mit höchster Leichtigkeit ein. Die Souveränität der D11 war ein Erlebnis. Ein Preis-Leistungs-Tipp war diesem Lautsprecher nach wenigen Minuten sicher.

Doch man kann sich täuschen; wir wollten tiefer hineinhorchen. Ganz frisch hat Sony seine Einspielungen von







ALLES IM EIGENBAU: Definitve Technology erschafft seine Chassis höchstselbst. In der Höhe schwingt eine Metallkalotte mit Bedämpfung und Waveguide, darunter tönt ein patentiertes "Balanced Double Surround System".

Leonard Bernstein digital aufbereitet. Nie klangen die alten Bänder aus den 60er-Jahren besser. Hier wurden DSD und Hochbit bemüht. Wer sich nur einer Aufnahme allein annähern will: Verdis "Falstaff" kommt einem Geniestreich aleich - Bernstein formt die Wiener Philharmoniker mit Verve und Präzision. Das ist eine der großen Heldentaten der Schallplattengeschichte. Nur: Bislang klangen die Streicher matt, verschwanden die Sänger auf der Bühne. Jetzt gibt es ein komplett anderes Klangbild, die Sony-Techniker sind der Legende ebenbürtig geworden. Wer nur kurz hineinhören will: CD 1. Track 3 – der Hall eröffnet eine weite Klangbühne, die Stimme von





STECKBRIEF



	DEFINITIVE TECHNOLOGY DEMAND D11	
Vertrieb	Sound United Tel. 02157 12080	
www.	de.definitivetechnology.com	
Listenpreis	1200 Euro	
Garantiezeit	5 Jahre	
Maße B x H x T	18,42 x 33 x 31,75 cm	
Gewicht	7,7 kg	
Furnier/Folie/Lack	-/-/•	
Farben	Schwarz hochglanz	
Arbeitsprinzipien	Zweiwege, Basspassiv	
Raumanpassung	_	
Besonderheiten	Bi-Wiring	

AUDIOGRAMM

11/2018

grundehrlich, stressfrei 😊und dennoch hochauflösend, ein Meister seiner Preisklasse

Neutralität (2x)	89	
Detailtreue (2x)	88	
Ortbarkeit	89	
Räumlichkeit	88	
Feindynamik	88	
Maximalpegel	78	
Bassqualität	78	
Basstiefe	75	
Verarbeitung	überragend	

CUDO KLANGURTEIL	85 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG	ÜBERRAGEND

FAZIT



Andreas Günther AUDIO-Mitarbeiter

Wir suchen. Stets wollen wir wissen, welcher Hersteller ein Bonbon für uns geschaffen hat, einen Hochleistungswandler für überraschend günstiges Geld. Hier ist so ein Held aufgetaucht. Die Technik ist erstklassig, der Klang dazu ein Hochamt wahrer audiophiler Werte. Nirgends auch nur der Hauch eines Kompromisses. Wir vergeben Bestnoten.

xionen, die Blechbläser ironisieren den Monolog, die Dynamik schwingt sich zum großen Szenenschluss auf. Kaum eine andere Aufnahme hat diese Präsenz, diese punktgenaue Ironie erreicht. An der Definitive Technology wurde

Dietrich Fischer-Dieskau zeigt alle Refle-

ein Musterbeispiel daraus, die Party aller audiophilen Inhalte. Da stimmte die Abbildung, die Innenspannung. Unfassbar - und diesen Lautsprecher hatten wir in Mitteleuropa noch nie auf dem Radar gehabt. Ein Versagen, ein Verbrechen fast. Wir bitten um Wiedergutmachung und sagen abermals: Hier kommt der unangefochtene Preis-Leistungs-Sieger in der Region über 1000 Euro.

MESSLABOR

Der Frequenzgang verläuft mit leichten Unebenheiten, ist aber insgesamt ausgewo-gen. Die Metallkalotte strahlt schön breit ab, die sichtbare Auslöschung liegt jenseit der 20-kHz-Marke und somit nicht hörbar. Die D11 liefert bis zu 98 dB laute, wenn auch mit 47 Hz (-6 dB) nicht besonders tiefreichende Bässe. Optimal versorgt ist die Box mit einem Verstärker ab einer AUDIO-Kennzahl 68 bzw. 70 Watt an 4 Ohm.



